Sprache beim Wort genommen

Autor(en): **Kaiser, Lothar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-616212

Nutzungsbedingungen

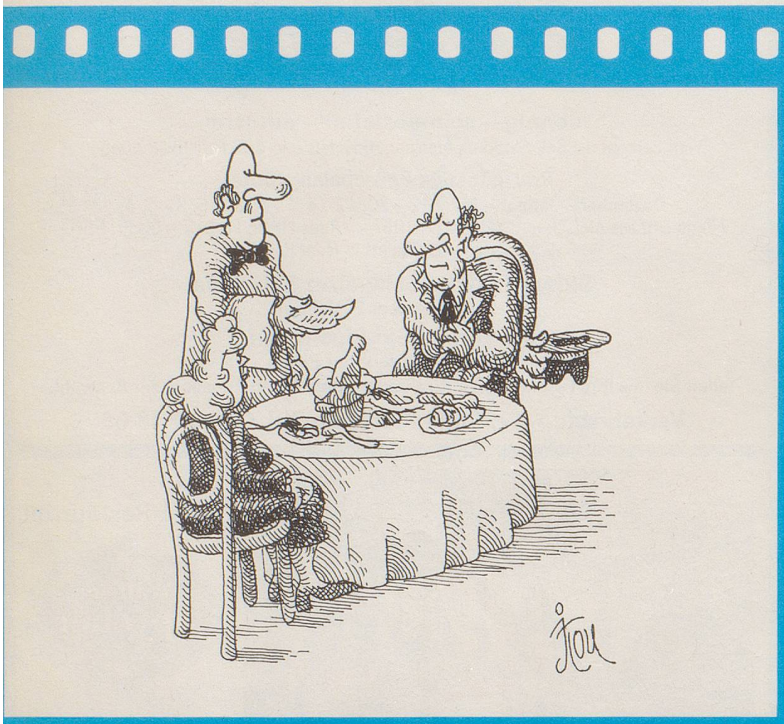
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

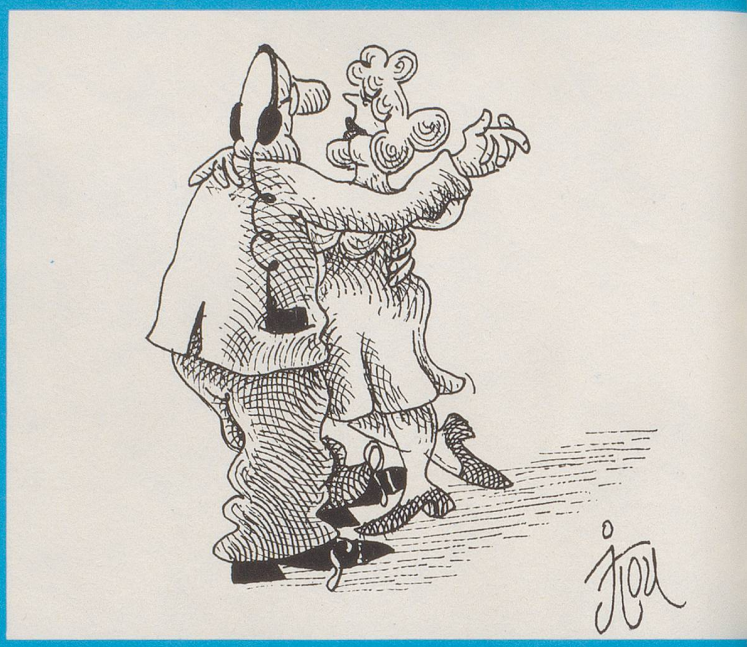
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



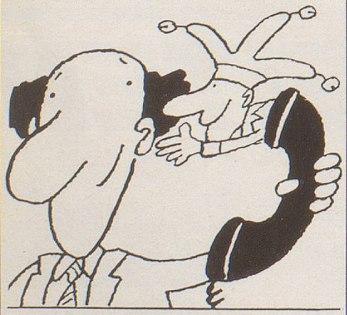


Ungleichungen

Zu einem Fernsehreporter sagte der Altreuer Storchenvater Max Blösch: «Bi de Störch ischs also so, dass s Männli de stärcher Schnabel hät – wies bi de Mänsche isch, dörf i nid säge ...» *Boris*

Dies und das

Dies gelesen: «Frauen fahren besser Auto.»
Und *das* gedacht: Dem Wald geht's trotzdem schlechter ...
Kobold



Nebelspalter-Witztelefon
01·55 83 83

Sprache beim Wort genommen

Er sagt:
«Ich brauche eine
Motivation.»
Warum sagt er nicht:
«Ich möchte Geld dafür.»

Was mich nicht loslässt,
das ist mein Los.

Nicht jeder,
der nichts sagt,
hat nichts zu sagen.

Er züchtet Orthogravieh.

Seit soviel kopiert wird,
haben wir zuwenig Originale.

Sie hat es
in Hülle und Fülle.
Darum
verhüllt sie die Fülle.

Abfall – fällt auf.

Hie und da
muss man Geschenke
in Kauf nehmen.

Nur
wer hinter dir steht,
steht dir nicht im Weg.

Der Mensch
soll von Natur aus gut sein.
Aber –
wo bleibt heute die Natur?

Lothar Kaiser

Schwer angeschlagen sitzt der Boxer in der Ecke. «Ich habe eine Idee», flüstert ihm sein Trainer ins Ohr: «Wenn dein Gegner wieder nach dir schlägt, schlägst du einfach zurück!»

●

Im Flur des Kantonsspitals stösst ein Assistenzarzt mit dem Professor zusammen und murmelt: «O Gott, Verzeihung!»
«Schon gut, die Anrede ‹Professor› genügt!»

●

Aufgeschnappt: «Politiker sind meist nachträglich vorausschauend.»

●

Unter Wanzen

Eine Wanze hatte sich aus dem Schlafgemach des Konsuls in den Konferenzsaal des Konsulats vorgewagt, in der – so glaubte sie aufgrund ihrer feinen Nase – berechtigten Hoffnung, daselbst auf Artgenossen zu treffen.

«Warum gebt ihr keine Antwort? Seid ihr stumm?» sagte sie zu ihnen. Flüsternd antworteten diese: «Unsere Stärke ist das Ohr!» *wg.*

Gesucht wird ...

Der auf Seite 26 gesuchte Madonnenmaler heisst:
Amadeo Modigliani
(1894–1920)

Auflösung von Seite 26: Die Dame ist die stärkste Figur, aber manchmal ist auch möglich, sie zu opfern. Fischer spielte **1. De8+!!** und Benkö gab sofort auf. Nach der erzwungenen Folge 1. Txe8 2. Ld5+ Te6 3. Lxe+ Dxe6 4. fxe6 gewinnt Weiss ohne Probleme.

Wer wissen will, was Lady Di gerade treibt, weiss es am schnellsten mit TELETEXT.

Seite 189.

TELETEXT
Schnell das Wichtigste in Kürze.